**Thema: Planung im Deutschunterricht**

**Inhalt**

1. Funktion und Inhalt der Planung
2. Formen der Planungstätigkeit
3. Planung der Unterrichtseinheit
4. Planung einer Unterrichtsstunde

**1. Funktion und Inhalt der Planung**

 Unter dem Begriff „Planung“ versteht man die gedankliche Vorwegnahme der Unterrichtsergebnisse und des Unterrichtsverlaufs. Dabei bezieht sich die Planung auf das sprachkommunikative Können in Verbindung mit mündlichen und schriftlichen Formen des Sprachgebrauchs.

 Die Lehrpläne charakterisieren die Ziele im Bereich der Kenntnisse und der Sprachfähigkeiten im Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Sie bestimmen den notwendigen sprachlichen und landeskundlichen Lehrstoff und legen die wesentlichen Sprachfähigkeiten fest.

 Auf Grundlage des Lehrplans und des Lehrbuches, sowie der Unterrichtshilfen koordiniert der Lehrer die Stoffanordnung und die Könnensentwicklung in Form verschiedener Planungsvorhaben (in Form des Jahresplanes, Lektionsplanes und Stundenplanes).

 Bei der Planung des Unterrichtsstoffes ist davon auszugehen, dass das fremdsprachige Können eine Synthese der Komponenten des sprachkommunikativen Könnens und entsprechender Sprachtätigkeiten ist.

 Das Sprachkönnen wird auf Grundlage der sprachlichen Tätigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) ausgebildet.

 In Lehrplänen werden kommunikative Ziele angewiesen, oft aber Kommunikationsaufgaben, -Situationen dargestellt.

**2. Formen der Planungstätigkeit**

 Es handelt sich um Jahres – und Lektionspläne, sowie um die Planung einer Unterrichtsstunde.

Die Planung erfolgt in folgenden Etappen:

1. Die Aufstellung des Jahresplanes;
2. Planung einer Unterrichtseinheit.
3. Planung einer Unterrichtsstunde.

Bei der Aufstellung des Jahresplanes werden folgende Schritte unterschieden:

1. Analyse der zentralen Festlegungen;
2. Überführung der zentralen Vorhaben in konkrete Unterrichtsplanung.

Der I. Schritt:

Die Analyse bezieht sich auf:

* die kommunikative Zielstellung und den Umfang des kommunikativen Könnens im Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben;
* die wesentliche Thematik;
* den Umfang des lexikalischen und grammatischen Wissens;
* den Umfang des landeskundlichen Wissens;
* die Unterrichtsmittel;
* die Unterrichtszeit.

Der II. Schritt:

 Das Ziel besteht darin, die zentralen Vorhaben auf die konkreten Bedingungen des Unterrichts und das Leistungsniveau der Lernenden anzuwenden.

 Als Ergebnis stellt der Lehrer Jahres – oder Semesterpläne zusammen. Auf Grundlage solcher Jahrespläne werden Lektionspläne und Pläne für einzelne Unterrichtsstunden aufgestellt.

**3. Planung einer Unterrichtseinheit**

 Sie stellt das Kernstück der vom Lehrer auszuführenden Planung dar und bestimmt die Lehr- und Lerntätigkeit für mehrere Unterrichtsstunden.

 Bei der Aufstellung des Planes hat sich der Lehrer folgende Fragen vorzulegen und zu beantworten:

1. Welche Ziele werden verfolgt (in Bezug auf die Könnensentwicklung und die Sprachkenntnisse)
2. Wie wird der Stoff auf die einzelnen Stunden verteilt; wieviel Unterrichtsstunden sind vorgesehen;
3. Themenschwerpunkte (wesentliche Thematik) ;
4. Welche Sprachtätigkeiten im Mittelpunkt stehen;
5. Welche sprachlichen Kenntnisse sind zu wiederholen, zu vermitteln, zu festigen und zu aktivieren;
6. Welche Unterrichtsmittel sind einzusetzen;
7. Welche Übungsformen vorliegen.

Wir führen ein Beispiel der Unterrichtseinheit Zum Thema „ Reisen“ an.

Folgende Hauptziele und Aufgaben sind zu beachten:

1. Thema: Reisen.

2. Vorrangig zu entwickelnde Sprachtätigkeiten:

dialogisches und monologisches Sprechen.

3. Sprachlich zu bewältigende Aussagen:

 Sie betreffen das Einholen von Auskünften über den Reiseweg, die Verkehrsmittel und die Dauer der Reise.

4. Sprachliche Kenntnisse, die zu vermitteln sind:

* lexikalische Einheiten zum Thema
* trennbare Verben (ankommen, abfahren, umsteigen).

5. Sprachliche Kenntnisse, die zu wiederholen sind:

* Lexik zu den Themen: Einkauf, Freizeit, Verkehr.

6. Die zu vermittelnden landeskundlichen Kenntnisse.

**4.Planung einer Unterrichtstunde**

 Der Lehrer bestimmt auf Grundlage der Angaben im Plan der Unterrichtseinheit so genau und so real wie möglich, was er in sprachlicher, situativ- thematischer und erzieherischer Hinsicht erzielen will.

 Für die Anfertigung eines Konzepts sollte sich der Lehrer folgende Fragen vorlegen:

1. Welche Ziele werden verfolgt?
2. Welche Kommunikationssituationen werden dargestellt?
3. Welcher Stoff wird vermittelt und wiederholt?
4. Welche Sprachtätigkeiten werden entwickelt?
5. Welche Übungen sind erforderlich?
6. Wie wird der Lehrstoff veranschaulicht?
7. Welche Unterrichtsmittel werden eingesetzt?
8. Wie wird die Zeit proportioniert?
9. Welche Hausaufgaben werden erteilt?

**Strukturierung einer Unterrichtsstunde**

 Bei der Strukturierung einer Unterrichtsstunde werden folgende didaktisch-methodische Hauptschritte unterschieden:

1. Anfang der Stunde
2. Hauptteil der Stunde
3. Abschluß der Stunde
4. Anfang der Stunde. Hauptkomponenten sind:
5. Begrüßung und Gespräch mit dem Diensthabenden;
6. Einführung in das Thema (Ziel- und Aufgabenstellung);
7. Mund- oder Sprechgymnastik (phonetische Vorübungen): einzelne Wörter vorsprechen, Sprichwörter, Gedichte, Liedtexte, Zungenbrecher usw.
8. Hauptteil der Stunde. Hauptkomponenten sind:
9. Kontrolle der Hausaufgabe;
10. Vermittlung der neuen lexikalischen oder grammatischen Kenntnisse;
11. Festigung des neuen Lehrstoffes;
12. Entwicklung des verstehenden Hörens;
13. Entwicklung des dialogischen Sprechens.
14. Abschluß der Stunde. Hauptkomponenten sind:
15. Schlußfolgerungen ziehen;
16. Noten erteilen;
17. Hausaufgaben erteilen.

 Stundenentwurf zum Thema „ Reisen“

 ( 2. Stunde der Unterrichtseinheit „ Reisen“)

**Ziel**: Entwicklung des dialogischen Sprechens

Hauptschritte

1) Kontrolle der Hausaufgabe;

2) Einführung und Bewußtmachen der trennbaren Verben ( ankommen, abfahren, umsteigen usw.) im Kontext;

3) Festigung der trennbaren Verben und der neuen Lexik durch Frage - Antwort – Übungen;

4)Entwicklung des Hörverstehens durch Hören von zwei Mikrodialogen;

5) Entwicklung des dialogischen Sprechens ( gelenkt- variierendes und freies Sprechen ).